



Titelbild:
 Eine Schwangerschaft an sich verschlechtert die Prognose für die Mutter normalerweise nicht, die operative Therapie, sofern sie mit dem Schwangerschaftserhalt vereinbar ist, hat ebenfalls i. d. R. keine schwerwiegenderen Auswirkungen auf das Kind. Die möglichen Schädigungen des Kindes durch die Strahlendiagnostik und Therapie sowie die Chemotherapie stehen im Vordergrund der Betrachtung.

Gestaltung: deblik, Berlin

Perspektiven

S. Hunt
Ösophaguskarzinom – Standards und Visionen
 Intergrup Workshop Onkologie, Charité, Berlin 20.–21.9.2002 1359

Verschiedenes

Nobelpreis	1364
Fachnachrichten	1293, 1317, 1320, 1326, 1348
Buchbesprechungen	1284
Termine	1373
Vorschau	1376

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Weihnachten steht vor der Tür - die Zeit zur Besinnung und der Rückschau. Wenn Sie die Höhepunkte Ihrer Facharztzeitschrift Revue passieren lassen möchten, hilft Ihnen unser Volltextarchiv im Internet unter www.DerOnkologe.de. Hier haben Sie unter dem Stichwort „Archiv“ Zugang zu allen Inhalten der letzten Jahrgänge. Einzelheiten hierzu sowie Informationen zu weiteren Online-Services des Springer-Verlags finden Sie in der Broschüre, die dieser Ausgabe Ihrer Facharztzeitschrift beiliegt.

Bei der gezielten Recherche nach Publikationen, Stichworten oder Autoren steht Ihnen unter dem Stichwort „Suche“ eine komfortable elektronische Suchfunktion zur Verfügung. Im Gegensatz zum bisher abgedruckten Sachregister und Bandinhaltsverzeichnis können Sie nun umfassender und noch bequemer über verschiedene Jahrgänge und Zeitschriftentitel hinweg suchen.

Bei Fragen oder Anmerkungen wenden Sie sich bitte an die Redaktion „Der Onkologe“: Werner Rößling, roessling@springer.de

Viel Spaß beim Stöbern und ein erfolgreiches und gesundes Neues Jahr 2003 wünscht Ihnen

Ihre Redaktion

Fehlt die Broschüre in Ihrem Heft?
 Hier können Sie ein Exemplar kostenlos anfordern: stegmueller@springer.de